



	DECT	WLAN
Sprach- und Verbindungsqualität	<ul style="list-style-type: none"> · Hohe Sprachqualität durch auf Sprachübertragung optimierte Infrastruktur · Hohe Verbindungsqualität durch gleichzeitige Übertragung auf 4 dedizierten Kanälen und verteilt auf verschiedene DECT-Basisstationen, Beeinträchtigungen nur bei gleichzeitiger Störung aller Kanäle · Unanfälligkeit bei Bewegung von DECT-Handsets 	<ul style="list-style-type: none"> · Beeinträchtigung der Sprachqualität und Verbindungsabbrüche durch Latenzen und Jitter bei starker WLAN-Nutzung · Beeinträchtigung durch Jitter bei Bewegung von WLAN-Endgeräten · Keine Priorisierung des Sprachverkehrs (nicht verfügbar in 802.11a/b/g/n) · Häufige Kollisionen zwischen WLAN-Endgeräten durch Nutzung gleicher Kanäle
Frequenztechnische Eignung	<ul style="list-style-type: none"> · Eigenes DECT-Frequenzband · Exklusive Nutzung für Sprachübertragung · 120 überlappungsfreie Kanäle (10 Frequenzbänder bei 12 Zeitschlitzen) 	<ul style="list-style-type: none"> · Gemeinsame Nutzung mit allen verbundenen Geräten (z.B. Laptops, Tablets, Kommissionierungssysteme) · Lediglich 2 überlappungsfreie Kanäle · Hohe Bandbreitenanforderung durch Kanaltrennung mit einem Frequenzabstand von 40 MHz · Störeinflüsse durch Frequenzüberschneidungen mit anderen Standards (z.B. Bluetooth)
Roaming	<ul style="list-style-type: none"> · Synchronisation und Hand-over zwischen DECT-Basisstationen via LAN · Hand-over ohne Funkverbindung zwischen DECT-Basisstationen (Roaming z.B. auch in Aufzügen, Treppenhäusern und zwischen Brandschutzbereichen) · Kein Verlust von Funkbandbreite durch Roaming 	<ul style="list-style-type: none"> · Synchronisation und Hand-over zwischen WLAN-Access-Points via Funk (ausgenommen proprietäre Systeme mit hohen Investitionsanforderungen) · Kein Hand-over ohne Funkverbindung zwischen den WLAN-Access-Points (z.B. kein Roaming zwischen Brandschutzbereichen) · Verlust von Funkbandbreite durch Roaming
Betriebsdauer von Endgeräten	<ul style="list-style-type: none"> · Akkulaufzeit von DECT-Handsets bis zu 1 Woche im Standby-Modus 	<ul style="list-style-type: none"> · Akkulaufzeit von WLAN-Endgeräten i.d.R. begrenzt auf wenige Stunden
Infrastrukturanforderungen und -eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> · Vergleichsweise geringe Anzahl an DECT-Basisstationen erforderlich durch höhere Sendereichweiten und Synchronisation via LAN (bis zu 50 % weniger Stationen) · Außenantennen mit hoher Reichweite · Baulich unauffällige Antennen verfügbar 	<ul style="list-style-type: none"> · WLAN-Infrastruktur häufig bereits vorhanden · Überbrückung größerer Distanzen problematisch · Baulich vergleichsweise auffällige Antennen
Investitionsschutz	<ul style="list-style-type: none"> · Moderne DECT-over-IP-Technologie · Lebenszyklus von DECT-Installationen ca. 10 Jahre · Parallelbetrieb von alten und neuen DECT-Handsets möglich · Updates via Software · DECT-Standard in der 8. Generation 	<ul style="list-style-type: none"> · Veränderungen von Standards regelmäßig innerhalb von 2 bis 3 Jahren · Ältestes WLAN-Endgerät bestimmt den Standard für alle WLAN-Access-Points · Updates erfordern häufig den Wechsel von Chipsätzen in den WLAN-Access-Points · WLAN-Standard in der 3. Generation

Grundlage des Vergleichs sind die DECT-Multi-cell-Lösung CNT DECT Base und der aktuelle WLAN-Standard.